

Universitätsexperte

Biopsychosoziale Sicherheit und
Management des Kritisch Kranken
Patienten für die Krankenpflege



Universitätsexperte

Biopsychosoziale Sicherheit und Management des Kritisch Kranken Patienten für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-biopsychosoziale-sicherheit-management-kritisch-kranken-patienten-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Studienmethodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Intensivmedizin ist einer der Bereiche, in denen Patienten den meisten Stressfaktoren ausgesetzt sind, was zu erheblichen psycho-emotionalen Störungen führen kann. An diesem Punkt sind die Pflegekräfte für eine ganzheitliche Pflege verantwortlich, bei der sowohl die körperliche als auch die seelische Pflege im Mittelpunkt steht. Auf diese Weise sorgen diese Fachkräfte dafür, dass der Aufenthalt des Patienten in dieser Einrichtung so wenig traumatisch wie möglich ist. Um das Wohlbefinden der Nutzer zu maximieren, müssen die Fachkräfte eine hohe Pflegequalität mit dem Einsatz der innovativsten Technologien verbinden. Aus diesem Grund führt TECH ein Online-Hochschulprogramm ein, das die modernsten Techniken zur Gewährleistung der Sicherheit von kritisch kranken Patienten gründlich untersucht.





“

Mit diesem Universitätsexperten, der durch Relearning unterstützt wird, können Sie eine optimale Intensivpflege anbieten, um das Wohlbefinden Ihrer Patienten deutlich zu verbessern“

Aus einem Bericht des spanischen Rates für Herz-Lungen-Wiederbelebung geht hervor, dass weltweit jedes Jahr etwa 3 Millionen Menschen an einem Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses sterben. Dieses schwerwiegende Problem der öffentlichen Gesundheit kann durch frühzeitige Erkennung von Risikofaktoren, Bildung der Patienten und Durchführung von Präventivmaßnahmen verhindert werden. In diesem Zusammenhang helfen die technologischen Fortschritte im Advanced Life Support den Pflegekräften, eine fortgeschrittene Überwachung durchzuführen, um genaue Vitaldaten zu erhalten. Beispielsweise prüfen die Pflegekräfte mittels Ultraschall das Vorhandensein von Flüssigkeit im Bauchraum auf Anzeichen einer tiefen Venenthrombose in den Extremitäten. Daher ist es für die Krankenpflege unerlässlich, sich über die neuesten technologischen Fortschritte auf dem Laufenden zu halten und sie in ihre tägliche Pflegepraxis einzubeziehen.

Vor diesem Hintergrund entwickelt TECH einen innovativen Universitätsexperten in Biopsychosoziale Sicherheit und Management des Kritisch Kranken Patienten für die Krankenpflege. Eines seiner Ziele ist es, dass die Fachkräfte solide Kenntnisse im Management von Notfallsituationen und in der Anwendung von Techniken des Advanced Life Support wie der mechanischen Beatmung erwerben. Zu diesem Zweck wird der Lehrplan den Umgang mit neuartigen Instrumenten wie extrakorporalen Kreislaufgeräten oder der Echokardiographie vermitteln. Darüber hinaus wird der Umgang mit körperlichen Zwangsmaßnahmen bei kritisch kranken Patienten untersucht, damit die Studenten die Sicherheit von Personen in der Intensivmedizin gewährleisten können. Die Unterrichtsmaterialien werden die Studenten mit einem ganzheitlichen Ansatz ausstatten, der die Genesung der Menschen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse und ihres kulturellen Kontextes fördert.

Um dieses Wissen zu festigen, stützt sich TECH auf die exklusive Methodik des *Relearning*. Durch dieses System wird das Verständnis der Studenten durch die Wiederholung von wichtigen Konzepten während des gesamten Programms gestärkt, die in einer Vielzahl von audiovisuellen Medien für einen progressiven und effektiven Erwerb von Wissen präsentiert werden.

Dieser **Universitätsexperte in Biopsychosoziale Sicherheit und Management des Kritisch Kranken Patienten für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Advanced Life Support und Überwachung beim kritischen Patienten vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Da es sich um ein 100%iges Online-Hochschulprogramm handelt, können Sie Ihr Studium flexibel mit Ihren übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren“

“

Sie werden Maßnahmen entwickeln, die darauf abzielen, die Familienmitglieder in den Genesungsprozess einzubeziehen und so zur Verbesserung des psychischen Wohlbefindens der Patienten beizutragen“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Möchten Sie Ihre tägliche Praxis mit standardisierten Pflegeprotokollen bereichern, um unerwünschte Risiken zu minimieren? Erwerben Sie diese Qualifikation in nur 540 Stunden.

Der Lehrplan wird reale Fallstudien und Übungen enthalten, um die Entwicklung des Programms näher an Ihre tägliche klinische Praxis heranzuführen.



02 Ziele

Nach Abschluss dieses Hochschulprogramms verfügen die Pflegekräfte über die technischen Fähigkeiten, um mit den innovativsten technologischen Hilfsmitteln umzugehen und so die Pflege von kritisch kranken Patienten zu optimieren. So werden sie Techniken wie die transösophageale Echokardiographie anwenden, um Strukturen wie das Herz im Detail zu visualisieren und verschiedene Pathologien zu überwachen. Auf diese Weise können Fachkräfte Veränderungen des Gesundheitszustands der Patienten schnell und genau erkennen, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.



“

Sie werden fortgeschrittene Fertigkeiten in der klinischen Beurteilung entwickeln, die es Ihnen ermöglichen, Veränderungen des Gesundheitszustands von Nutzern mit schweren Erkrankungen genau zu erkennen“



Allgemeine Ziele

- ◆ Analysieren, wie das Management eine Intensivpflege anbieten kann, die die Zufriedenheit von Patienten und Mitarbeitern verbessert
- ◆ Basieren der Entscheidungsfindung auf der Grundlage objektiver klinischer Daten, die auf wissenschaftlichen Untersuchungen beruhen
- ◆ Vorschlagen einer Kultur der Innovation und Sicherheit in der Intensivpflege
- ◆ Identifizieren der verschiedenen ethischen Überlegungen in der Intensivpflege
- ◆ Wecken von Neugierde für die Nutzung und Einbeziehung technologischer Fortschritte im Advanced Life Support in der Krankenpflege
- ◆ Zusammenstellen der am häufigsten verwendeten technologischen Fortschritte
- ◆ Begründen der Notwendigkeit der weiteren Erforschung neuer technologischer Fortschritte
- ◆ Prüfen des Nutzens der Technologischen Fortschritte im Advanced Life Support
- ◆ Bestimmen der Möglichkeiten zur Überwachung von Nierenerkrankungen bei pädiatrischen und neonatalen Patienten
- ◆ Zusammenstellen der Formen der Überwachung von Hauterkrankungen bei pädiatrischen und neonatalen Patienten
- ◆ Identifizieren der Möglichkeiten zur Überwachung neurologischer Störungen bei pädiatrischen und neonatalen Patienten
- ◆ Bestimmen der Möglichkeiten zur Überwachung von Verdauungsstörungen bei pädiatrischen und neonatalen Patienten





Spezifische Ziele

Modul 1. Qualität und Sicherheit von kritisch kranken Patienten für die Krankenpflege

- ♦ Bestimmen der Bedeutung der integrierten Qualität für die Pflege von kritisch kranken Patienten
- ♦ Erwerben der Grundlagen der evidenzbasierten Praxis und ihrer klinischen Anwendbarkeit
- ♦ Untersuchen der wichtigsten Faktoren für die Patientensicherheit im Bereich der Intensivpflege
- ♦ Festlegen der Grundlagen für die Durchführung von Forschung im Bereich der Intensivpflege
- ♦ Fördern der Neugier und des reflektierenden Denkens im Zusammenhang mit Innovationen für die tägliche Praxis in der Intensivpflege
- ♦ Analysieren des Einsatzes von klinischer Simulation in der Intensivpflege
- ♦ Erarbeiten gängiger Diagnosen, die Advanced Life Support für die Krankenpflege erfordern
- ♦ Analysieren besonderer Umstände, die Advanced Life Support für die Krankenpflege erfordern
- ♦ Vorschlagen von Möglichkeiten zur Identifizierung der Ursachen für die Notwendigkeit von Advanced Life Support
- ♦ Aufbauen von Vertrauen bei Pflegefachkräften, um in Notfallsituationen handeln zu können
- ♦ Sensibilisieren für die Bedeutung von biopsychosozialen Management und Kultur in der Intensivpflege
- ♦ Definieren der am häufigsten verwendeten Strategien für biopsychosoziales und kulturelles Management für die Krankenpflege
- ♦ Aufzeigen der Bedeutung der Pflege über das Leben hinaus und der Intensivstationen
- ♦ Konkretisieren von Strategien zur Verbesserung von Intensivstationen für die Krankenpflege

Modul 2. Technologische Fortschritte bei Advanced Life Support für die Krankenpflege

- ♦ Entwickeln verschiedener Protokolle zur diagnostischen Bildgebung für die Krankenpflege
- ♦ Bestimmen von ultraschallgesteuerten Techniken für die Krankenpflege
- ♦ Bewerten des Einsatzes mechanischer Geräte bei der Durchführung von Advanced Life Support
- ♦ Untersuchen der Bedeutung der Entwicklung von Fernbetreuung im Advanced Life Support

Modul 3. Biopsychosoziales und Kulturelles Management der Intensivpflege für die Krankenpflege

- ♦ Bewerten der Ergebnisse der Beteiligung von Angehörigen und kritisch kranken Patienten an ihrer Pflege
- ♦ Begründen der Notwendigkeit der Selbstfürsorge bei Pflegefachkräften
- ♦ Analysieren der Auswirkungen der pflegerischen Führung auf das Arbeitsklima auf Intensivstationen
- ♦ Aufzeigen der Bedeutung von Pflegefachkräften für ethische Überlegungen auf Intensivstationen

03

Kursleitung

Die TECH ist ihrer Philosophie treu geblieben, Hochschulabschlüsse von höchster Qualität anzubieten, und verfügt über einen Lehrkörper von internationalem Ansehen für das Design und die Durchführung dieses Universitätsexperten. Diese Experten sind hochqualifiziert im Advanced Life Support und in der Überwachung von kritisch kranken Patienten. In diesem Sinne verfügen sie über eine langjährige Erfahrung in der Forschung und der beruflichen Anwendung in diesen Bereichen. In ihrem Bestreben, eine hervorragende Versorgung zu gewährleisten, aktualisieren sie regelmäßig ihr Wissen, um die neuesten technologischen Fortschritte in ihre klinische Praxis einfließen zu lassen. Zweifelsohne ein Programm, das den beruflichen Horizont der Studenten erweitert.



“

Ein erfahrenes Dozententeam begleitet Sie während Ihres gesamten Studiengangs, klärt Ihre Zweifel und berät Sie persönlich“

Leitung



Dr. Ramírez Torres, Carmen Amaia

- ♦ Krankenschwester auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses San Pedro
- ♦ Krankenschwester auf der Intensivstation des Krankenhauses Viamed Los Manzanos
- ♦ Krankenschwester für Radiodiagnostik bei Alliance Medical
- ♦ Krankenschwester in der Seniorenresidenz von La Rioja
- ♦ OP-Krankenschwester für Gynäkologie und Geburtshilfe im Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Promotion in Pflegewissenschaften an der Universität Jaume I von Castellón
- ♦ Masterstudiengang in Management und Leitung von Krankenpflegestationen an der Universität von La Rioja
- ♦ Masterstudiengang in Chirurgischer Krankenpflege von der Medical Practice Group
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid

Professoren

Fr. Giménez Luzuriaga, Marta

- ♦ Krankenschwester für Notfälle bei SES 061 La Rioja
- ♦ Krankenschwester im Helicopter Emergency Medical Service (HEMS)
- ♦ Krankenschwester im Gesundheitsdienst von Aragon
- ♦ CPR-DESA-Ausbilderin
- ♦ Universitätsexperte in Verkehrsunfälle: Notfälle, Wiederbelebung und Gesundheitstransport an der Universität von Zaragoza
- ♦ Universitätsexperte in Notfallmedizin an der Öffentlichen Universität von Navarra
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Zaragoza

Fr. Oserín Pérez, María Teresa

- ♦ Krankenschwester des 061-Dienstes für gesundheitliche Notfälle der Gemeinschaft von La Rioja
- ♦ Krankenschwester in der Poliklinik Nuestra Señora de Valvanera in La Rioja
- ♦ Krankenschwester im Krankenhaus von La Rioja
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von La Rioja
- ♦ Mitglied von: Berufsverband der Krankenschwestern, Spanische Gesellschaft für Notfallmedizin und Notfälle (SEMES)

Fr. Sapiña Beltrán, Raquel

- ◆ Krankenschwester im Gesundheitszentrum Just Ramírez
- ◆ Krankenschwester in der kardiologischen Abteilung des Krankenhauses Verge de la Cinta in Tortosa
- ◆ Krankenschwester in der Abteilung für Innere Medizin im Universitätskrankenhaus Francesc de Borja Gandía
- ◆ Masterstudiengang in Forschung in Pflegewissenschaften an der Universität Rovira i Virgili
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Rovira i Virgili

Dr. Sapiña Beltrán, Ester

- ◆ Fachkrankenschwester für Gesundheitswissenschaften und biomedizinische Forschung
- ◆ Krankenschwester in der Abteilung für Pneumologie und Intensivpflege im Universitätskrankenhaus San Pedro
- ◆ Krankenschwester in der Abteilung für Schlafmedizin und Innere Medizin im Krankenhaus Santa María
- ◆ Forscherin am Institut für Biomedizinische Forschung in Lleida
- ◆ Forscherin am Zentrum für Biomedizinische Forschung im Netz für Atemwegserkrankungen (CIBERES)
- ◆ Krankenschwester im Klinischen Krankenhaus von Valencia
- ◆ Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität von Lleida
- ◆ Masterstudiengang in Biomedizinischer Forschung an der Universität von Lleida
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Lleida

Fr. Martín Parra, Marta

- ◆ Krankenschwester auf der Intensivstation und in der Wiederbelebungsabteilung des Krankenhauses Viamed Santa Elena
- ◆ Krankenschwester in der Einheit für Verdauungsendoskopie des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ◆ Krankenschwester für Intensivpflege im Universitätskrankenhaus von Cruces
- ◆ OP-Krankenschwester für Herz-, Gefäß- und Thoraxchirurgie im Universitätskrankenhaus von Cruces
- ◆ Krankenschwester auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses Stiftung Alcorcón
- ◆ Krankenschwester in verschiedenen Zentren der Primärversorgung in der Gemeinschaft von Madrid
- ◆ Krankenschwester auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses Quirónsalud Madrid
- ◆ Krankenschwester in der Intermediate Coronary Care Unit des Universitätskrankenhauses La Princesa
- ◆ Krankenschwester auf der postoperativen Intensivstation des Universitätskrankenhauses La Paz
- ◆ Krankenschwester auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses Ramón y Cajal
- ◆ Krankenschwester in der Hospitalisierungsabteilung der Klinik CEMTRO
- ◆ Masterstudiengang in Intensivpflege an der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Zertifiziert in Basic Life Support in extrakorporaler Membranoxygenierung (ECMO)
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid

04

Struktur und Inhalt

Dieser Universitätsexperte vermittelt den Pflegekräften ein umfassendes Verständnis der physiologischen, pharmakologischen und psychosozialen Grundlagen für eine hervorragende Versorgung von kritisch kranken Patienten. Zu diesem Zweck werden im Rahmen des Lehrplans die technologischen Fortschritte im Bereich des Life-Support-Managements eingehend untersucht. Auf diese Weise erwerben die Fachkräfte Fähigkeiten zur Nutzung innovativer Instrumente wie Echokardiogramme oder Biomarker. Das Universitätsprogramm wird auch ein disruptives Modul über den biopsychosozialen und kulturellen Umgang mit der Intensivpflege beinhalten. Auf diese Weise können die Experten ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern, um sowohl mit den Patienten als auch mit ihren Familien in einen Dialog zu treten.





“

Sie werden Zugang zu einem Lehrplan haben, der von einem renommierten Lehrkörper entworfen wurde, der Ihnen eine erfolgreiche Lernerfahrung garantiert, um Ihre klinische Praxis auf die nächste Stufe zu bringen“

Modul 1. Qualität und Sicherheit von kritisch kranken Patienten für die Krankenpflege

- 1.1. Integrierte Qualität für die Pflege
 - 1.1.1. Weitergabe von Informationen beim Schichtwechsel
 - 1.1.2. Verwendung von Checklisten
 - 1.1.3. Empfangspläne für die Krankenpflege
- 1.2. Evidenzbasierte Praxis für die Krankenpflege
 - 1.2.1. Kontinuierliche Weiterbildung
 - 1.2.2. Qualitätsindikatoren für die Intensivpflege
 - 1.2.3. Bewährte Praktiken und Protokollierung
- 1.3. Patientensicherheit für die Krankenpflege
 - 1.3.1. Aufzeichnung von Vorfällen
 - 1.3.2. Häufige unerwünschte Ereignisse in der Krankenpflege
 - 1.3.3. Hindernisse und Vermittler
- 1.4. Umgang mit Ruhigstellungen bei kritisch kranken Patienten für die Krankenpflege
 - 1.4.1. Arten von Ruhigstellungen
 - 1.4.2. Indikationen
 - 1.4.3. Ergebnisse
- 1.5. Quantitative Forschung in der Intensivpflege für die Krankenpflege
 - 1.5.1. Ansatz
 - 1.5.2. Erhebung von Daten
 - 1.5.3. Analyse der Daten
- 1.6. Forschungsstatistiken in der Intensivpflege für die Krankenpflege
 - 1.6.1. Datenbanken
 - 1.6.2. Statistische Tests
 - 1.6.3. Auswertung
- 1.7. Qualitative Forschung in der Intensivpflege für die Krankenpflege
 - 1.7.1. Ansatz
 - 1.7.2. Erhebung von Daten
 - 1.7.3. Analyse der Daten



- 1.8. Verbreitung der Ergebnisse für die Krankenpflege
 - 1.8.1. Arten der Präsentation
 - 1.8.2. Orte für die Präsentation der Ergebnisse
 - 1.8.3. Wichtige Instrumente
- 1.9. Innovation in der Intensivpflege für die Krankenpflege
 - 1.9.1. Krankheitsspezifische Alarmsysteme
 - 1.9.2. Systeme, die Schnellreaktionsteams aktivieren
 - 1.9.3. Integrierte Beurteilung vor der Einweisung (Notaufnahme) und nach der Einweisung (Hospitalisierung)
- 1.10. Klinische Simulation in der Intensivpflege für die Krankenpflege
 - 1.10.1. Methoden der Durchführung
 - 1.10.2. Vor- und Nachteile
 - 1.10.3. Bewertungsmethoden

Modul 2. Technologische Fortschritte bei Advanced Life Support für die Krankenpflege

- 2.1. Einsatz der Echokardiographie bei der Kanülierung von Gefäßzugängen für die Krankenpflege
 - 2.1.1. Einsatz von Ultraschall
 - 2.1.2. Indikationen
 - 2.1.3. Technik für die Krankenpflege
- 2.2. Einsatz des Echokardiogramms bei Advanced Life Support für die Krankenpflege
 - 2.2.1. Indikationen
 - 2.2.2. Diagnostische Phase für die Krankenpflege
 - 2.2.3. Fortgeschrittene Diagnosephase für die Krankenpflege
- 2.3. Technologien des Advanced Life Support für die Krankenpflege
 - 2.3.1. Chirurgische Kontrolle
 - 2.3.2. Einsatz der endovaskulären intra-aortalen Ballon-Wiederbelebung (REBOA)
 - 2.3.3. Einsatz von extrakorporalen Kreislaufgeräten (ECMO) bei ALS
- 2.4. Vorhersage des neurologischen Ergebnisses nach Herz-Kreislauf-Stillstand für die Krankenpflege
 - 2.4.1. Bildgebende Tests
 - 2.4.2. Verwendung von Biomarkern
 - 2.4.3. Elektroenzephalogramm: evozierte Potentiale
- 2.5. FEER-Protokoll für die Krankenpflege
 - 2.5.1. Diagnostische Phase
 - 2.5.2. Wiederbelebungsphase
 - 2.5.3. Postreanimationsphase oder prognostische Phase
- 2.6. Einsatz der transösophagealen Echokardiographie für die Krankenpflege
 - 2.6.1. Indikationen
 - 2.6.2. Technik
 - 2.6.3. Grundlegende Interpretation für die Krankenpflege
- 2.7. Echokardiographie-Protokolle bei Advanced Life Support für die Krankenpflege
 - 2.7.1. *Rapid Ultrasound in Shock* (RUSH)
 - 2.7.2. *Focused Echocardiographic Evaluation in Life Support* (FEEL)
 - 2.7.3. *Cardiac Arrest Ultrasound Exam* (CAUSE)
 - 2.7.4. *Extended Focused Assessment with Sonography in Trauma* (E-FAST)
 - 2.7.5. *Basic Lung Ultrasound Examination* (BLUE)
- 2.8. Mechanische Hilfsmittel während des Advanced Life Support für die Krankenpflege
 - 2.8.1. Verwendung und Entwicklung
 - 2.8.2. Indikationen und Typen
 - 2.8.3. Erzielte Ergebnisse
- 2.9. Telebetreuung für Advanced Life Support für die Krankenpflege
 - 2.9.1. Die Rolle der Krankenpflege
 - 2.9.2. Verwendung und Indikationen
 - 2.9.3. Ergebnisse für Advanced Life Support
- 2.10. Andere technologische Fortschritte für die Krankenpflege
 - 2.10.1. Geräte mit Echtzeit-Feedback
 - 2.10.2. Einsatz von unbemannten Luftfahrzeugen
 - 2.10.3. Videoaufzeichnungen

Modul 3. Biopsychosoziales und Kulturelles Management der Intensivpflege für die Krankenpflege

- 3.1. Implementierung der Einbeziehung der Familie in die Pflege
 - 3.1.1. Offene Türen
 - 3.1.2. Teilnahme an der Pflege
 - 3.1.3. Unterstützung der Bedürfnisse von Familienmitgliedern
- 3.2. Management der Kommunikation zwischen Pflegepersonal, Familie und Patient
 - 3.2.1. Die Fachkräfte
 - 3.2.2. Die Familie
 - 3.2.3. Der Patient
- 3.3. Management des Wohlbefindens des Patienten
 - 3.3.1. Biologisch
 - 3.3.2. Psychologisch
 - 3.3.3. Sozial und emotional
- 3.4. Management der Betreuung der Pflegekräfte selbst
 - 3.4.1. *Burnout*-Syndrom in der Pflege
 - 3.4.2. Prävention
 - 3.4.3. Gesundheitsförderung
- 3.5. Überwachung des *Post-Critical-Care*-Syndroms: die Rolle der Krankenpflege
 - 3.5.1. Prävention
 - 3.5.2. Follow-up
 - 3.5.3. Bewertung
- 3.6. Palliativmedizin für die Krankenpflege
 - 3.6.1. Begleitung
 - 3.6.2. Empfehlungen zur physischen Symptomkontrolle
 - 3.6.3. Behandlungs- und Pflegeeinschränkungsprotokoll
- 3.7. Humanisierte Infrastruktur: die Rolle der Pflegekraft
 - 3.7.1. Wahrung der Privatsphäre und des Komforts des Patienten
 - 3.7.2. Wahrung der Privatsphäre und des Komforts der Familie
 - 3.7.3. Wahrung der Privatsphäre und des Komforts der Fachkräfte



- 3.8. Pflegeleitung auf der Intensivstation
 - 3.8.1. Mittleres Management
 - 3.8.2. Multidisziplinäres Team
 - 3.8.3. Arten von Führung und Konfliktmanagement
- 3.9. Arbeitsklima in der Intensivpflege für die Krankenpflege
 - 3.9.1. Relevanz des Arbeitsklimas in der Intensivpflege für die Krankenpflege
 - 3.9.2. Instrumente für seine angemessene Entwicklung
 - 3.9.3. Bewertung des Arbeitsklimas in der Intensivpflege für die Krankenpflege
- 3.10. Ethik für die Krankenpflege
 - 3.10.1. Bioethik der Intensivpflege: Forschung und Praxis für die Krankenpflege
 - 3.10.2. Ethikausschüsse und die Beteiligung von Pflegekräften
 - 3.10.3. Gesundheitswissenschaftliche Forschungsprotokolle für die Krankenpflege

“

Dieser Universitätsexperte verfügt über eine breite Palette von Multimedia-Ressourcen wie Videos und Infografiken, die ein didaktisch anspruchsvolles Lernen ermöglichen. Schreiben Sie jetzt ein!”



05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

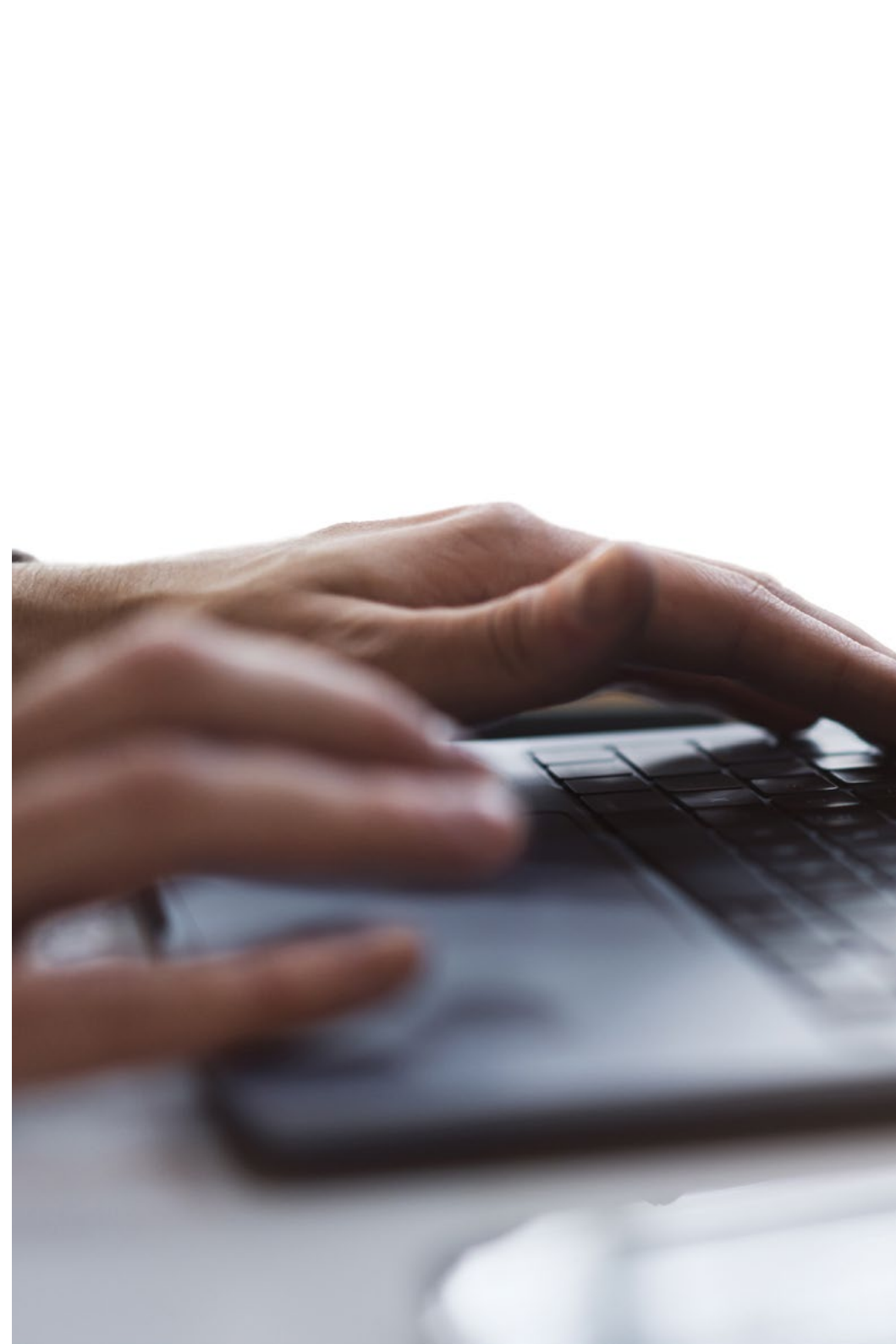
Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

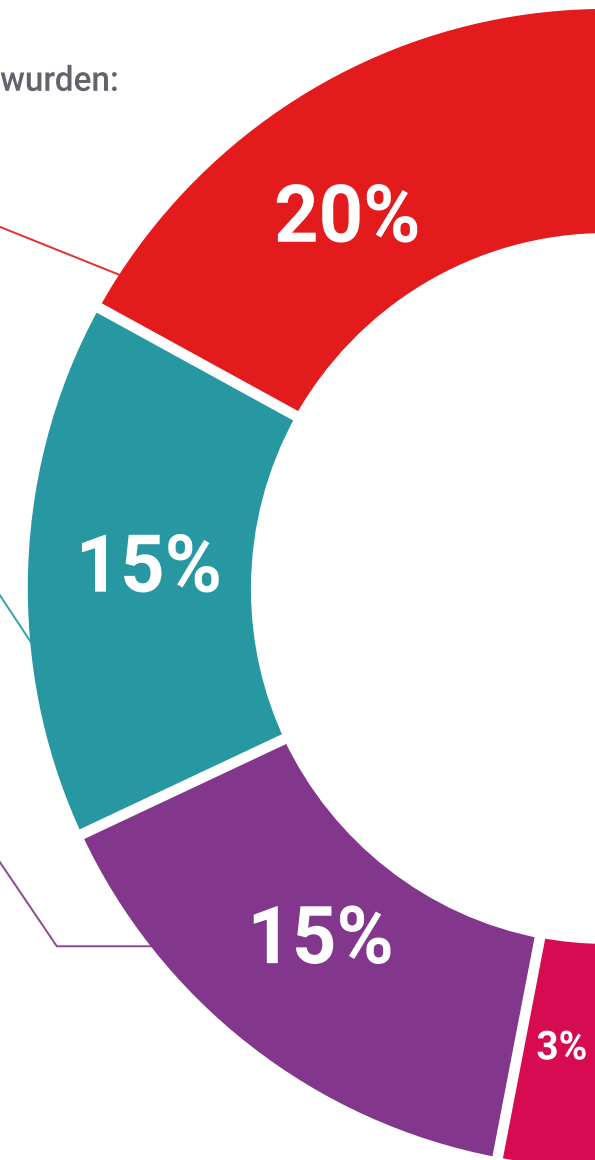
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

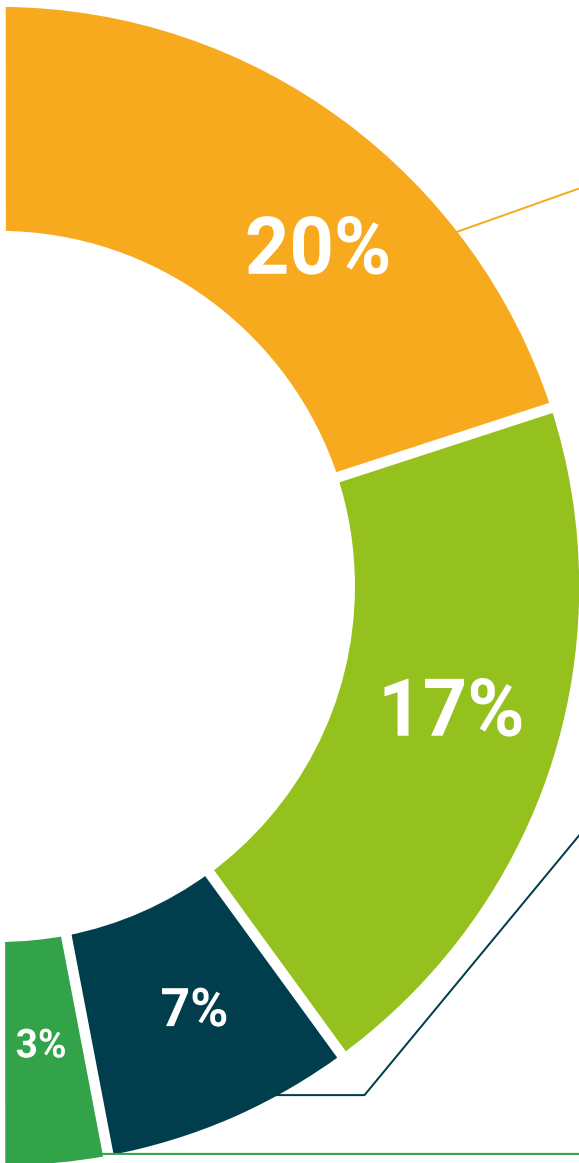
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Biopsychosoziale Sicherheit und Management des Kritisch Kranken Patienten für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Biopsychosoziale Sicherheit und Management des Kritisch Kranken Patienten für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Biopsychosoziale Sicherheit und Management des Kritisch Kranken Patienten für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung
entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer



Universitätsexperte

Biopsychosoziale Sicherheit und
Management des Kritisch Kranken
Patienten für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Biopsychosoziale Sicherheit und
Management des Kritisch Kranken
Patienten für die Krankenpflege